**Zeitschrift:** Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge

enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und

Sozialversicherungswesens

**Herausgeber:** Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

**Band:** 8 (1910-1911)

Heft: 4

**Buchbesprechung:** Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bahler find". Aus Gesundheitsrucksichten schied er aus bem öffentlichen Leben Steiermarks und unternahm dann Studienreisen in das Deutsche Reich, in das Großherzogtum Baben, nach England, Frankreich, Belgien und in die Schweiz zur Beantwortung ber Frage: Wie behandelt das Ausland seine vermahrlosten Rinder? Das Ergebnis dieser Reisen ift in bem oben genannten Buche niedergelegt. Für bas Armenwesen und bie Jugendfürsorge in ber Schweiz interessierte sich Dr. Reicher gang besonders und schätte sie boch ein. Benige Bochen vor feinem Tobe fchrieb er: Bei bem regen sozialen Pflichtbewußt= sein, das in der Schweiz vorherrscht, haben soziale Anregungen auch mehr Aussicht auf fruchtbaren Boben zu fallen als in Ofterreich. Dabei wies er hin auf seine beiben neuesten Schriften: Das Mindestmaß an Erziehung und: Der Erziehungsnotstand bes Boltes und die Beschlüffe bes Herrenhauses betreffend Jugenbstrafrecht und Fürsorgeerziehung. Bu wiederholten Malen hielt fich Dr. Reicher in ber Schweiz auf und trat mit verschiedenen Berfonlichkeiten in Beziehung. Wer in ihm einen fteifen Gelehrten und Theoretiker vermutete, fab fich, wenn er ihn tennen lernte, angenehm enttäuscht. Gin Praktiker bes Armenwesens und der Jugendfürsorge stand vor ihm und ein guter, edler Mensch, von dem man sich nicht burch unübersteigliche Schranken getrennt fühlte. Un ber feit 1909 in Wien erscheinenden Zeitschrift für Kinderschutz und Jugenbfürsorge mar er in hervorragender Beise beteiligt, und sicherlich mare von dem unermudlichen Arbeiter noch mancher wertvolle Beitrag zur Jugendfürsorge zu erwarten gewesen, wenn seinem Leben nicht unerwartet ein Ziel gefett worden mare. Dem Boble bes Nachsten galt sein Birten, und fo wird es nicht vergeblich fein, sondern reiche Frucht zeitigen. Gein Andenken bleibt im Segen!

# Literatur.

Die Fürsorge für die verwahrloste Jugend. Bon Dr. Beinrich Reicher +, britter Teil, 2. Band. Bibliographie ber Jugenbfürsorge. 2. Heft: Die Bibliographie ber Gesetzgebung ber Schweiz, bes Deutschen Reiches und seiner Bundesstaaten, von England, Frankreich, Defferreich, Ungarn und Schweden. — Die Literatur der Jugendfürsorge im Deutschen Reiche, in Desterreich und Ungarn. Zusammengestellt mit einem Schlufwort von Dr. heinrich Reicher +. Wien 1910. Mang'iche f. und f. hof:Berlags: und Universitätsbuchhanblung. 282 Seiten. Preis: 6 Kronen.

Mit biefem bie Bibliographie ber Jugenbfürforge enthaltenben zweiten Befte bes 2. Bandes ift bas große Bert über bie Fürsorge für bie verwahrlofte Jugend bes nunmehr verstorbenen Berfaffers, bas ben Ertrag einer Lebensarbeit barftellt, abgeschloffen. Wir freuen uns, bag es ihm vergonnt war, biefe Arbeit noch zu beendigen, bedauern es aber zugleich tief, daß wir weitere Früchte feiner reichen Erfahrung und Ginficht in Bufunft nicht mehr erwarten konnen. — Das zweite Beft bringt nochmals die Gesetgebung ber Schweiz, wie sie sich schon im ersten Teile findet, unveranbert jum Abbrud, sobann biejenige von Frankreich und England, beren sonstige Bibliographie fich im erften Teil findet, und endlich bie gefamte Bibliographie bes Deutschen Reiches und seiner Bundesftaaten, sowie von Desterreich-Ungarn und Schweben. Neben bem alphabetischen Antoren= verzeichnis ift fur Deutschland und Defterreich auch noch eine Aufftellung ber Ramen ber Autoren in spstematischer Anordnung vorhanden zur leichteren Orientierung der nach Material über irgend ein Gebiet der Jugendfürsorge Suchenden. Willsommen dürfte auch das Zeilschriftenverzeichnis sür Deutschland und Desterreich sein. Die Bibliographie der Jugendfürsorge Reichers steht um ihrer beisnahe lückenlosen Bollständigkeit willen einzigartig da und ist daher von unschätzbarem Wert. Die Mangel, die ihr anhaften, hat ber Berfaffer felbst nur ju gut gefühlt, wie aus bem Borwort jum zweiten Seft hervorgeht.

Bu verkaufen. Gine Rundftridmafchine (Miramar) gu bem billigen Breife von Fr. 45. Bei Bertha Meier, Sollistraße, Bülach.

## Malerlehrling

tann unter günftigen Bebingungen in bie Lehre treten bei [252 **Frch. Trachsler**, Flach- u. Det.=Maler, Pfaffikon (Zürich). Art. Institut Orell Füßli, Perlag, Bürich.

# Der Sonntagsschullehrer. Bon Arn. Nüegg, Pfarrer. Ein Ratgeber für die rechtzeitige chriftl, Unterweisung unserer Kinder.

2. Auflage, geb. 2 3r., fteif brofch. Fr. 1. 50. 3n ber an fo manchen fconen Fruchten reichen beutschen Literatur über Sonntages schule und Kinbergoitesbienst weiß Reserent keine Schrift, die Leitern und Helfern ber Kinbergottesbienstes in gleicher Weise prattisch gewinnbringend sein könnte, wie "bes Sonntagsschullehrer von Ruegg".

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen.